

Dr. Stefan Putz 65 Jahre

Dr. Stefan Putz, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Deggendorf, feierte am 28. Mai 2020 seinen 65. Geburtstag.

Nach einer Ausbildung zum Krankenpfleger begann der Jubilar in München ein Studium der Humanmedizin, welches er 1984 mit dem Staatsexamen abschloss. Im selben Jahr erhielt er seine Approbation und 1985 seine Promotion. Gleichzeitig begann er eine Tätigkeit als Assistenz- und Stationsarzt in der Abteilung für Innere Medizin des Kreiskrankenhauses Plattling.

1986 ließ Putz sich in seiner Allgemeinanzpraxis im niederbayerischen Iggenbach nieder, wo er auch heute noch praktiziert. 1993 erlangte er

seine Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin. Seine Expertise ergänzte er 1997 durch die Fachkunde Notarzt.

Neben seiner Tätigkeit als Landarzt engagierte sich der Jubilar auch in der ärztlichen Selbstverwaltung. So war er von 1998 bis 2006 Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbands Deggendorf/Regen und wirkte als Weiterbildungsbefugter und Prüfer. Er ist stellvertretender Bezirksvorsitzender für Niederbayern des Bayerischen Hausärzterverbandes. Außerdem engagierte er sich ehrenamtlich als Feuerwehrarzt sowie als Bereitschaftsarzt des Bayerischen Roten Kreuzes.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Dr. Gerald Quitterer, Präsident der BLÄK

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Verdienstkreuz am Bande

Professor Dr. Werner Daniel, Facharzt für Innere Medizin, Marloffstein

Professorin Dr. Margareta Klinger, Fachärztin für Neurochirurgie, Uttenreuth

Verdienstmedaille

Professorin Dr. Gerlinde Debus, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, München

Professor Dr. Markus Backmund, Facharzt für Innere Medizin, München, ist neuer Präsident des Dachverbandes der Suchtfachgesellschaften.

Professor Dr. Nikolaus A. Haas, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern, Direktor der Klinik für Kinderkardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin, hat für zwei Jahre das Amt des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler übernommen.

Preise/Ausschreibungen

Gerd Killian-Projektförderung 2021

Die Deutsche Herzstiftung e. V. vergibt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e. V. im Jahr 2021 zum zwölften Mal die „Gerd Killian-Projektförderung“ (Dotation: 60.000 Euro).

Bewerben können sich Ärztinnen und Ärzte bis zum Alter von 40 Jahren, die in Deutschland ein patientennahes Forschungsprojekt auf dem Gebiet der angeborenen Herzfehler durchführen. Die Projektdauer sollte zwei Jahre nicht überschreiten. Das Forschungsvorhaben darf nicht der Zusatz- oder Zwischenfinanzierung der Stelle der Antragstellerin/des Antragstellers dienen.

Anträge für die Vergabe der „Gerd Killian-Projektförderung“ 2021 sind mit tabellarischem Lebenslauf und der Einverständniserklärung der Klinik- bzw. Institutsleitung sowie der Co-Autoren, mit deren Angabe zu ihren Arbeitsanteilen als PDF-Datei bis spätestens 30. Juni 2020 (Eingang) zu senden an: forschung@herzstiftung.de.

Informationen zur Bewerbung sind abrufbar unter www.herzstiftung.de/Gerd-Killian.php

Cartoon

